



Vodafone GmbH · Vodafone-Kundenbetreuung · 40875 Ratingen

Herr
Joachim Lindenberg

68789 St. Leon-Rot

Ihre Kundennummer: 001946995665

Geben Sie bei Rückfragen und Zahlungen bitte Ihre Kundennummer an.

11.02.2020

Sie möchten Auskunft haben

Liebe Vodafone-Kundin, lieber Vodafone-Kunde,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Sie möchten Auskunft nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Artikel 15 haben. Die geben wir Ihnen gerne.

In unseren Systemen zur Kundenbetreuung haben wir diese Daten über Sie gespeichert:

Ihre Festnetzinformationen

Kundennummern: 001946995665
Name: Joachim Lindenberg
Geburtsdatum: 01.03.1964
Anschriften: [REDACTED], 68789 St. Leon-Rot [Kunde, Lokation] (Gültig ab 15.02.2019)
Kontaktdaten: Herr Joachim Lindenberg, email: [REDACTED]@lindenberg.one, tel: [REDACTED]

Produkt: Vodafone-Sprache - PK Festnetz-Flat Internet+Phone 100 DSL 10/16 Basis-Anschluss

Kennungen: 062278402376@arcor.de (Aktiv seit 16.05.2019)
49;6227;8402376 (Aktiv seit 16.05.2019)
40412798:arcor-online (Aktiv seit 16.05.2019)

Produkt: Vodafone-Internet - PK DSL-Flat Internet+Phone 100 DSL 10/16 DSL Anschluss
Kennungen: vb9416207091 (Aktiv seit 16.05.2019)

Sie haben grundsätzlich die Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch. Wenden Sie sich dafür an uns.

Falls Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in einer anderen Weise verletzt wurden, können Sie sich bei diesen Aufsichtsbehörden beschweren:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit (BfDI)
Husarenstr. 30
53117 Bonn
Telefon: 0228-997799-0
Fax: 0228-997799-550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

Bundesnetzagentur (BNetzA)
Tulpenfeld 4
53113 Bonn
Telefon: 0228-14-0
Fax: 0228 -14-8872
E-Mail: info@bnetza.de

Personenbezogene Daten bei Vodafone

Wir speichern nur die personenbezogenen Daten, die wir zur Vertragsabwicklung brauchen.

Alle Daten, die wir über Sie speichern, stammen aus Ihrem Auftrag oder entstehen beim Erbringen unserer Dienstleistung. Die Daten werden nach den gesetzlichen Vorgaben des Telekommunikationsgesetzes (TKG), des Handelsgesetzbuchs und der Abgabenordnung nach Vertragsende automatisch gelöscht. Ihre Daten werden zunächst gegen eine weitere Nutzung gesperrt. Und zwar zum Ende des Jahres, das auf das Jahr des Vertragsendes folgt. Das Sperren ersetzt ein unverzügliches Löschen. Denn bei beendeten Vertragsverhältnissen gelten gesetzliche Aufbewahrungspflichten.

Das Erheben, Verarbeiten, also Speichern und Nutzen von Verkehrsdaten, z.B. Beginn und Ende einer Gesprächsverbindung, ist auch im TKG geregelt. Verkehrsdaten entstehen, wenn Sie unsere Telekommunikations-Dienstleistungen nutzen. Und wir brauchen die Verkehrsdaten, um unsere Dienstleistungen zu erbringen. Anders können wir z.B. die Verbindung zwischen 2 Gesprächsteilnehmern nicht herstellen. Nach dem Ende der Verbindung speichern und verarbeiten wir die Daten zur Abrechnung und für Einwände gegen die Rechnung und werten sie statistisch aus. Auskunft über Ihre Verkehrsdaten bekommen Sie über den Einzelverbindungs nachweis. Den können Sie für zukünftige Rechnungszeiträume bei uns bestellen.

Auch die Angabe der Funkzelle ist nötig, um eine Verbindung aufzubauen und aufrechtzuerhalten. Auch diese Angabe wird in den Verkehrsdaten hinterlegt.

Für die Zeit einer Verbindung mit dem Internet kann Ihnen vorübergehend eine öffentliche IP-Adresse zugewiesen werden. Die IP-Adresse und Ihre Nutzungsdaten speichern wir nach dem Ende der jeweiligen Internet-Aktivität 7 Tage lang. Nutzungsdaten sind alle Daten, die zum Erbringen des Telekommunikationsdienstes erhoben und verwendet werden. Dazu gehören z.B. Informationen über Anfang und Ende der Zuordnung der IP-Adresse.

Auf unseren Webseiten werden pseudonymisiert Daten über die Nutzung erhoben. Nähere Informationen dazu und die Möglichkeit dieser Datenerhebung zu widersprechen finden Sie auf unserer Datenschutzseite im Internet: <https://www.vodafone.de/unternehmen/verantwortung/datenschutz-online.html>

Datenübermittlungen im Rahmen der Vertragsbeziehung

Wir beauftragen Dienstleister im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung nach Artikel 28 DSGVO mit der Verarbeitung von Daten zur Erbringung von Dienstleistungen. Dazu gehören z.B. Leistungen von Rechenzentren und Callcentern.

Ihre Verkehrsdaten, z.B. Rufnummer und IP-Adresse, werden im Rahmen der technischen Dienstleistung an die Telekommunikations-Unternehmen übermittelt, die an der Durchführung beteiligt sind. Ihre Adresse wird zur Zustellung von Briefen oder Paketen an Post- oder Paketdienstleister übermittelt.

Wenn Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden Ihre Abrechnungsdaten an die Banken übermittelt, die an dem Verfahren beteiligt sind.

Ihre aktuellen Standort-Daten werden nach § 98 TKG an die entsprechenden Dienstleister weitergeleitet, wenn das nötig ist, also im Falle von Notrufen und an Ortungsdienste, wenn Sie sich dort angemeldet haben.

Datenübermittlungen an Dritte

Wir sind gesetzlich verpflichtet, bei Anfragen von Behörden und anderen berechtigten Stellen Kundendaten



herauszugeben, z.B. nach §§ 110 ff. TKG, Strafprozessordnung, Landespolizeigesetze, Unterlassungsklagegesetze, Handwerksordnung, Abgabenordnung.

Um uns vor Forderungsausfällen und den Gefahren missbräuchlicher Nutzung unserer Dienstleistungen zu schützen, dürfen wir Bonitätsdaten, also personenbezogene Daten und Angaben über nicht vertragsgemäße Abwicklung, dem Fraud Prevention Tool (FPP) der Firma Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH Co. KG, der Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung (Schufa) und infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden übermitteln und dort entsprechende Daten abfragen. Die Daten werden nur übermittelt, soweit das nötig ist, um berechnete Interessen von uns, einem Vertragspartner der Schufa oder einem Teilnehmer des FPP zu wahren, und soweit es Ihre Belange als Kunden nicht beeinträchtigt.

Die Bonitätsdaten können auch Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos unter Verwendung von Anschriftendaten enthalten. Wir verwenden diese Bonitätsdaten, um einen bestimmten Bonitätswert zu berechnen. Auf der Grundlage dieses Wertes können wir z.B. entscheiden, ob wir einen Auftrag annehmen. Die Bonitätsdaten werden nach 6 Monaten automatisch gelöscht.

Lesen Sie bitte auch unsere Datenschutzhinweise: www.vodafone.de/datenschutz.html.

Freundliche Grüße

Ihr Vodafone-Team / Ihr Vodafone BusinessTeam